

den, die Bürgerschaftsvertreter, und wem sonst das Wohl der Mitbürger und der künftigen Generationen am Herzen liegt, zur baldigen Gründung solcher nützlichen Anstalten, so wie zu der erforderlichen zweck- und zeitgemäßen Abänderung der zum Besten des Ganzen dabei eingreifenden Stadtschulanstalten aufzufordern *). Zur bessern Verdeutlichung dieser Vorschläge folgt hier noch einiges

*) Im Königreich Sachsen befinden sich, so viel mir bekannt worden ist, solche Anstalten zu Annaberg, Auerbach, Budissa, Chemnitz, Dresden, Frankenberg, Freiberg, Grimma, Großenhain, Leisnig, Leipzig, Lengefeld, Löbau, Oschatz, Plauen, Rochlitz, Roswein, Schneeberg, Zittau und Zwickau. Ueber die Dresdner besagt Näheres Stange's Schrift: Ueber Sonntagschulen (Dresden, 1829); über die Annaberger, Weber's Schrift: „Was thut dem Gewerbestande Noth?“ (Leipzig, 1832); über die Chemnitzer und andere: die Berichte und Mittheilungen des sächsischen Industrievereins; über die Schneeberger: die Jahresberichte des frühern polytechnischen Vereins; über die Leisniger: Siegel's Nachricht von derselben (Leisnig, 1833); über die von dem Verfasser gegründete und geleitete Sonntagschule in Großenhain die 1832 (außer zwei frühern Jahresberichten) in Druck gegebene weiter unten erwähnte Nachricht von derselben; von einigen Andern ertheilten sächsische Zeitschriften zuweilen Auskunft. Wünschenswerth ist eine Schrift über die Gründung, Einrichtung und Wirksamkeit aller dieser und ähnlicher Anstalten für Gewerbetreibende; sie würde ein wichtiger Beitrag zur Culturgeschichte seyn. Die schnelle Verbreitung der Sonntags- und Gewerbschulen, polytechnischen Institute u., in allen cultivirten Ländern des mittlern und nördlichen Europas — in Portugal, Spanien, Italien u. kennt man deren Wohlthat noch nicht — ist eine sehr merkwürdige Erscheinung der neuen Zeit. In England, wo sie zuerst (1781) bekannt wurden, befanden sich bereits 1827, 9223 Sonntagschulen (Julius Jahrbücher der Straf- und Besserungsanstalten. Bd. 1. Berlin, 1829. 54 ff.). Auch in deutschen Staaten werden fast täglich solche Anstalten errichtet, und zahlreiche Nachrichten bezeugen fortwährend deren Gedeihen und wohlthätigen Einfluß. Das Verdienst vieler Freimaurerlogeen zur Gründung derselben verdient öffentliche Anerkennung.